Rockige Biologen: Prof. Dr. Volkmar Wolters und seine wissenschaftliche Mitarbeiterin Eva Diehl lassen es im Audimax krachen.

Studierende dürfen ihre Profs laut beklatschen

BÜCHERSPENDEN Bei fünfter Benefizparty treten Sieger im Audimax gegeneinander an

GIESSEN (sgl). Bei der „Prof. Dr. DJ-Fete" treten Professoren-Teams am Mischpult gegeneinander an. Der Jubel des studentischen Publikums entscheidet darüber, welches Team am Ende gewinnt. Und der Sieger erhält einen Spendenscheck für die jeweilige Fachbibliothek. Insgesamt 1700 Euro hat Prof. Dr. Volkmar Wolters vom Fach Biologie und Chemie der Justus-Liebig-Universität (JLU) gemeinsam mit seinen wissenschaftlichen Mitarbeitern Dr. Frank Jauker und Eva Diehl im vergangenen Jahr erspielt. Das Geld stammt aus dem Erlös der Benefiz-Uni-Fete „Eure Profs machen die Musik". Rhea Grimm, zuständige Fachreferentin an der JLU, nahm den Scheck nun in der Universitätsbibliothek von dem Siegerteam und den Veranstaltern der Partyreihe, Benjamin Myk und Mark Kleinschmidt vom Verein Contact & Cooperation, entgegen. Insgesamt 5800 Euro wurden in den vergangenen Jahren insgesamt aus dem Erlös der Veranstaltungen für Bücher gespendet.

Bereits zweimal in Folge hatte das Team um Wolters die Reihe gewonnen – mit einem dritten Sieg in Folge rechnet der Tierökologe indes nicht. Ihren Titel verteidigen wollen die Biologen dennoch erneut am Mittwoch, 25. Juni, ab 21 Uhr im Audimax im Philosophikum II bei der fünften Auflage der „Prof. Dr. DJ"-Party. Da es sich um ein kleines Jubiläum handelt, treten dieses Mal die bisherigen Siegerteams der Partyreihe am DJ-Pult gegeneinander an. Neben Prof. Dr. Volkmar Wolters und seinem Team (Sieger 2012 und 2013) sind das noch deren Fachbereichskollegen Prof. Dr. Richard Göttlich und Prof. Dr. Siegfried Schindler aus der Chemie (Sieger der Erstausgabe 2010) sowie das Team des Fachbereichs Sozial- und Kulturwissenschaften, bestehend aus Prof. Dr. Jörn Ahrens und Prof. Dr. Elmar Schlüter. Die beiden vertreten die Sieger von 2011, Prof. Thomas Brüsemeister und Prof. Andreas Langenohl, die, so Benjamin Myk, „dem Nachwuchs im eigenen Fachbereich Platz machen wollten". Doch nicht nur bei den Soziologen findet ein Generationenwechsel statt; bei den Partymachern des Vereins Kontakt und Kooperation hat Initiator Ben Myk den Staffelstab an Mark Kleinschmidt weitergereicht, der beim Verein für den Veranstaltungssektor verantwortlich zeichnet. Myk hat die Partyreihe sowie weitere Reihen wie „Justitia is a DJ" mit aufgebaut, hat sein Studium der Rechtswissenschaften abgeschlossen und betreibt seit Januar eine eigene Anwaltskanzlei in Berlin. Kleinschmidt studiert an der JLU Lehramt für berufliche und betriebliche Bildung und hat die Organisation der Partyreihe von Myk übernommen, der nur noch beratend und unterstützend im Hintergrund tätig ist. Wolters glaubt nicht, dass sein Team ein drittes Mal siegen wird. „Wer anfängt an dem Abend, hat es deutlich schwerer", weiß er aus der Erfahrung der vergangenen Jahre. Dennoch wird er zusammen mit Dr. Frank Jauker und Eva Diehl ein „Best Of" aus den Titeln der vergangenen beiden Jahre sowie einige neue Stücke bieten. Auch eine Kostümierung habe man sich wie in den Vorjahren wieder überlegt, außerdem wurden die Studierenden in die Songsauswahl in bewährter Manier mit eingebunden.

Die Professoren-DJs werden wie immer vom DJ-Profi Ralf Richter unterstützt und in die Technik eingewiesen. Richter wird nach den Sets der Professoren-Teams selber noch Clubhits auflegen. Auf dem zweiten Floor gestaltet DJ Captain Matt.O das musikalische Programm des Abends. Der Resident aus dem „Ulenspiegel" und dem „Monkeys" sorgt für Hits querbeet und beste Stimmung. Für die Party gibt es eine limitierte Auflage an Vorverkaufskarten zum Preis von fünf Euro. Mit den Karten erhält man garantierten und bevorzugten Einlass. Die Tickets gibt es an der Ausleihtheke der Universitätsbibliothek zu deren Öffnungszeiten (Montag bis Freitag 8.30 bis 16.30 Uhr) sowie bei den Flyerverteilern von „Prof. Dr. DJ", die auf dem Campus unterwegs und anhand ihrer Schilder leicht zu finden sind.

Weitere Infos im Internet:
www.profdrdj.de

Spender: Mark Kleinschmidt und Benjamin Myk mit Rhea Grimm sowie dem Siegerteam Eva Diehl, Dr. Frank Jauker und Prof. Volkmar Wolters (von links). Fotos: Glinke